Nagelfar, Hetzjagd In Pal

Die Zeit walzt
Ein Lichtblitz
Trifft meinen Stolz
Und entzndet mich

Legenden der Erlsung, wie Sure auf Gestein
Der starre Blick in die Sonne reit Wunden,
Die unreines Blut befreien

Ich schrecke hoch in kalter Angst, brutal weckt mich die Nacht
Es hagelt Rache von entgeisternder Macht
Kein Schwarz deckt das Verbrechen
Eure schreckliche Tat, euren Mord, Blender!
Kein Kreuz bringt je zurck was ihr zerstrt
Perverse heilige Rasse, Mrder!

In dieser Nacht wachsen Mauern
Auf starrem, teuflischem Hass
Die Zeit ist Salz in Wunden, Hoffnung aus Trmmern
Nur eine Nacht macht leben zum Krieg

Ich wandle auf blutgetrnktem Boden
Verwundet an den Scherben meiner Kultur
Ich richte mich selbst als Verrter
Ein kurzer Hieb - ein hohler Schrei - es sei

In meiner Wut erschlgt mich die Ohnmacht
Schwarzlicht gebrt einen hllischen Trieb
Verloren Freund wie Feind
Auf seelischem Irrpfad

"Warum schtzt mich die Sonne immer noch vor der Nacht...?"

Im Sturm der Hresien
Speie ich Blasphemie

...Zeit walzt... Erlsung... brutal... weckt die Nacht...
...Mrder... Verrter... Rache... ich vergesse nie...!

(Von Westen nach Sden pflastern Leichen meinen Weg)

In der Heldenhalle tobt ein Blutorkan
Fauler Gestank von totem Fleisch
Die brllende Masse hetzt ein Dornenkind
Der Knig flieht aus seinem Reich

In meiner Ohnmacht vermehrt sich die Wut
Schwarzlicht ernhrt den hllischen Trieb
In rasenden Zirkeln umfhrt mich die Vision
Vom steinigen Gewitter und dem toten Dornensohn

"Habt ihr euer Paradies jemals selbst gesehen...?"

Die Meute reit mich in den Bann, ich werfe selbst
Ich muss bezeugen, dass du dich am Kreuz zu Tode qulst...